

1.	Tatsächlicher, kontrollierter Kassabestand	Fr.	
2.	Postchecksaldo gemäss Konto-Auszug (Kopie Saldomeldung beilegen)	Fr.	
3.	WIR-Konto gemäss Konto-Auszug (Kopie Auszug beilegen)	Fr.	

4. Bank-Konto-Korrent gemäss Konto-Auszug

(Kopie Bankauszüge beilegen)

Bank	Konto-Nr.	Zins- satz	Guthaben	Schulden

5. Wertschriften, Spar- und Depositenhefte

Durch vollständige Angabe des Bruttoertrages (vor Abzug der Verrechnungssteuer etc. und des Nettoertrages (nach Vornahme der Abzüge) vereinfachen Sie uns das Ausfüllen der Steuererklärung. Bei Wertschriften Anzahl und Nennwert der Titel, bei Spar- und Depositenheften die Nummer angeben.

Wertschriften, Spar- und Depositenhefte	Anzahl	Betrag	Zins- satz	Ertrag brutto	Ertrag netto



6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)

An Kunden ausgestellte, bis zum Bilanzstichtag jedoch nicht bezahlte Rechnungen. Bereits erhaltene Anzahlungen sind abzuziehen. Schwer oder nicht einzubringende Debitoren sind mit einem * zu kennzeichnen.

Name / Wohnort	Faktura- datum	Zahlungs- datum	Fakturabetrag brutto	MWST- Satz	Fakturabetrag netto
	Total				
	Davon sind nicht oder schwer einzubringen				
Total Bilanzwert	•	-			

7. Andere kurzfristige Forderungen

(Vorauszahlungen an Lieferanten, Guthaben aus Provisionen, Personaldarlehen, Guthaben Sozialversicherungen)

Name / Wohnort	Faktura- datum	Zahlungs- datum	Fakturabetrag brutto	MWST- Satz	Fakturabetrag netto
Total Bilanzwert					



9. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Kunde		ert Arbeit kl. MWST	Anzahlung exkl. MWST	Restbetrag
	%	Fr.	Fr.	Fr.
Total Bilanzwert				

Herstellkosten bzw. zu erwartender Erlös, korrigiert um die noch anfallenden Kosten, wenn dieser niedriger sind als die Herstellkosten.

Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe:

10. Vorräte

Gegenstand	Menge	Inventarwert Betrag		
Bezeichnung	kg / Stück	Preis pro Menge	Fr.	
Total Bilanzwert				



11. Transitorische Aktiven

(z.B. Vorauszahlungen für Versicherungen, Miete, Leasing-Raten etc.)

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst- Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst- Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					

12. Transitorische Passiven

Rechnungsdatum	Lieferantenname und Ort (Wer? Wo? Für was? Welchen Zeitraum?)	Mwst- Satz	Bruttobetrag Fr.	Mwst- Anteil Fr.	Nettobetrag Fr.
Total Bilanzwert					



13. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (Kreditoren)

Name / Wohnort	Faktura- datum *	Zahlungs- Datum	Fakturabetrag brutto
Total Bilanzwert			

^{*} Erfolgte die Lieferung oder Leistung im alten Geschäftsjahr, ist die Rechnung aufzu-



14. Darlehenschulden

(Zinsbelege beilegen; bei neuen Darlehen bitte Vertragskopie beilegen) Hier sind nur die festen Darlehen von Banken oder Privaten aufzuführen (keine Kontokorrent- oder Hypothekarschulden) Sicherheiten (Bürgschaften, Hinterlegung von Wertschriften usw.) sollen erwähnt werden.

Name und Adresse des Gläubigers	Sicherheiten	Zinstermin	Zins	Betrag	
			%	Fr.	
Total Bilanzwert					

15. Hypothekarschulden

(Zinsbelege beilegen; bei neuen Hypotheken Vertragskopie beilegen)

Allfällige zusätzliche Sicherheiten (Bürgschaften, Sparhefte, Wertschriften, Lebensversicherungs-Policen usw.) sind in der entsprechenden Spalte anzugeben.

Name und Adresse des Gläubigers	Sicherheiten	Zinstermin	Zins	Betrag
			%	Fr.



16. Diverse Angaben

A Personalbestand

Wieviele Personen waren im vergangenen Jahr in Ihrem Betrieb nebst dem Betriebsinhaber beschäftigt? Mitarbeitende Personen, die keinen Lohn beziehen, sind mit einem Kreuz (x) zu kennzeichnen.

Arbeiter wovon:		Familienangehörige	Bü	roangestellte, wovon:	Familienangehörige	
Lehrling wovon:		Familienangehörige	Lade	enangestellte, wovon:	Familienangehörige	
Berechnung:	nnung: 6 Monate = 0.50 3 Monate = 0.25 etc.					
B Eigenmiete						
Wohnen Sie im Geschäftshaus der Gesellschaft? (Ja / Nein <mark>)</mark>						
Wenn Ja, Mietwert der eigenen Wohnung (amtl. Mietwert):			tl. Fr.			
Mietwert der eigenen Geschäftslokale (amtl. Mietwert):			Fr.			
C Privatanteile Fa	ahrze	uge				
Marke						
Kaufpreis			Fr.			
Kaufdatum						



Angaben für den Anhang zur Jahresrechnung (gemäss Art. 663 b OR)

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

a) Bürgschaften
b) Garantieverpflichtungen (z.B. bekannte Garantiefälle und solidarische Haftung bei Konsortien
c) Pfandbestellungen zugunsten Dritter
Aufstellung der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt a) Grundpfandtitel auf Grundstücken, Schuldbriefe, Grundpfandverschreibungen etc. (Bitte Kopie des Grundbuchauszuges beilegen)
b) Übrige verpfändete oder abgetretene Aktiven (Zession von Forderungen aus Lieferungen und
c) Aktiven unter Eigentumsvorbehalt
Leasingverbindlichkeiten (Bitte Kopie der neuen Leasingverträge beilegen)
a) Fahrzeuge
b) Maschinen und Mobilien
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse)
a) Saldo Beitragskonto (Bitte Kontoauszug Beitragskonto beilegen)
Eventualverpflichtungen
a) Sonstige Verpflichtungen, die noch keine Verbindlichkeiten sind und nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag gekündigt werden können
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag